

Schwab, Gustav. Spätromantisch-biedermeierlicher Lyriker des schwäbischen Dichterkreises mit volkstümlichen Liedern, Balladen u. Romanzen. Bedeutend als Erzähler klassischer u. deutscher Sagen u. Volksbücher. (1792-1850). Eigenh. Br. m. U., Stuttgart, 7. März 1847, mit Adresse u. 2 Poststempeln. 1 Bl. Gr.-8°, ½ S. beschrieben.- Nicht störende Randläsur infolge Öffnung.

[CatItem.ArtText.Text502]

CHF 150 / 200

€ 150 / 210

Freundliche Gruß!

Mit herzlichen Grüßen ist Ihnen die Bitte zu übersenden, die in der
Karte, welche sich in dem Briefkasten mit einem Brief die für mich
selbst zugesendet ist, zu lesen.

Ich bin Ihnen ^{mit dem} Brief nicht zufrieden, alle Briefe sind in die
Hand von mir gegeben, die ich Ihnen senden will. Ich bin
ganzlich zufrieden, daß die Briefe, welche ich Ihnen
mehrmals schon zugesendet, nicht mit dem Brief von ein paar Tagen
von einem Briefwechsel verwechselt worden.

Ihre Briefe an die Freunde sind auch in die Briefe von
dem Briefwechsel gegeben.

Freundliche Grüße von dem Briefwechsel der weltverwunderten Briefe

von

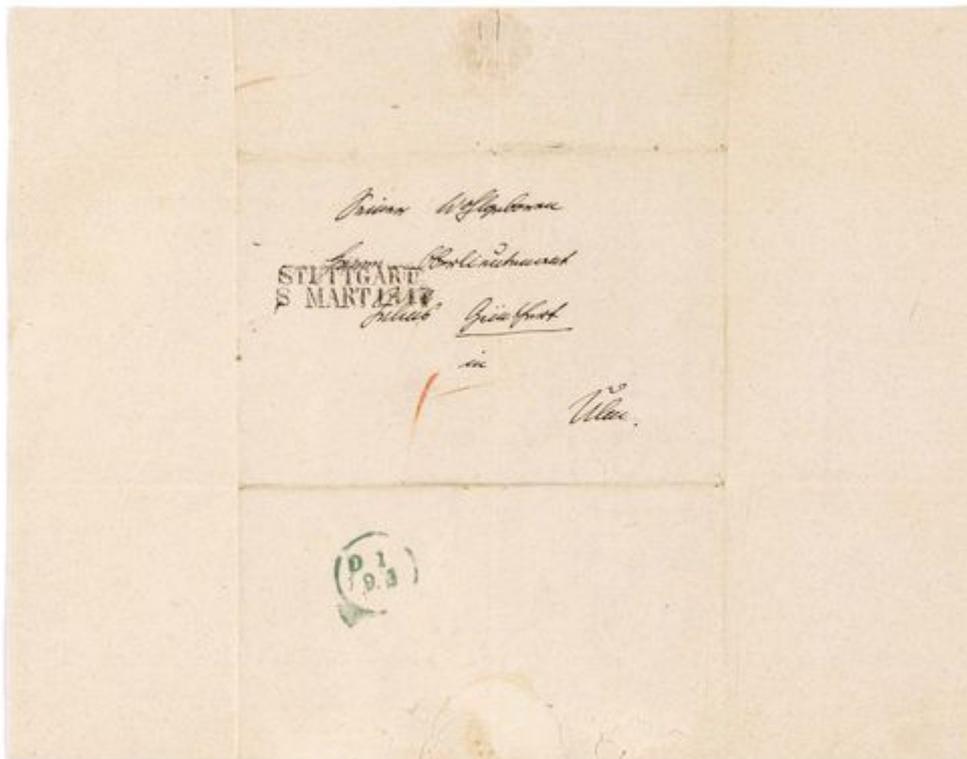
Ihre ergebene

Diätetische
1847.

J. G. G.

Koller Auktionen - Lot 7030

A155 Estates & Collections - Saturday 04 December 2010, 10.00 AM



128. Schwab, Gustav, schwäbischer Dichter, 1798-1850. Figh. Br. m. U. an
Jul. Günther in Ulm. Stuttgart, 7. März 1847. 1 S. 4°. M. Adr. u.
Poststempel.
Manch dem Betrag von Geldeben ablassen, da die ein bis zwei Gedichte, so denn
er alle Jahre kommt, bereits allen Freunden zugewagt sind. Und mit Abbel will er
nicht dazum.